



GENDER
OPEN
REPOSITORY

Repository für die Geschlechterforschung

Die Bedeutung von Brückenorganisationen für politische Partizipation von Frauen

Roth, Silke

2001

<https://doi.org/10.5072/genderopen-develop-6>

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Nutzungsbedingungen:
CC BY

Terms of use:
CC BY

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Freie Universität  Berlin



www.genderopen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Einführung in „Psychologie und Geschlechterforschung“	11
<i>Gisela Steins</i> (Historische Anfänge der Geschlechterforschung, theoretisches Spannungsfeld, Auswahl der Beiträge, Inhalt und Gebrauch des Buches)	
Teil I	
Mädchen und Jungen, Frauen und Männer: Unterschiede versus Gemeinsamkeiten – Grundlagen	
2. Sozialpsychologie	27
Sozialpsychologie und Geschlecht: Die Entstehung von Geschlechtsunterschieden aus der Sicht der Selbstpsychologie <i>Bettina Hannover</i> (Konstruktion von Geschlecht im sozialen Kontext, Geschlechtsrollenstereotype, Salienz von Geschlecht)	
3. Emotionspsychologie	43
Emotionen der Geschlechter: Ein fühlbarer Unterschied? <i>Ljubica Lozo</i> (Rationaler Mann – emotionale Frau? – Das Erleben von Emotionen, Ausdruck von Emotionen)	
4. Motivationspsychologie	55
Gendering motivation: Geschlechterdifferenz im Wechselspiel von Nature und Nurture <i>Marlies Pinnow</i> (Motiv nach Anschluss und Intimität, Leistungs- und Machtmotiv, Epigenetik, Anpassungsprozesse)	
5. Neuropsychologie	69
Kognitive Geschlechtsunterschiede <i>Marco Hirnstein und Markus Hausmann</i> (Geschlechtsunterschiede in verschiedenen kognitiven Fähigkeiten: Existenz, Erklärung, Konsequenzen für die Gesellschaft)	

6. Kognitive Neurowissenschaften	87
Gehirn zwischen Sex und Gender – Frauen und Männer aus neurowissenschaftlicher Perspektive	
<i>Kirsten Jordan</i>	
(Biologische Determiniertheit von Geschlechterdifferenzen, Rolle der sozialen und Umweltfaktoren, Sexualhormone und Gehirn während der perinatalen Phase, hirnanatomische Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen erwachsenen Frauen und Männern)	
7. Allgemeine Psychologie I	105
Sollten geschlechtsspezifische Unterschiede in der Allgemeinen Psychologie berücksichtigt werden?	
<i>Hilde Haider & Ewelina D. Malberg</i>	
(Menschliche Informationsverarbeitungsprozesse, Gedächtnis und Männer und Frauen, Bezug zur neurophysiologischen Forschung)	
 Teil II	
Mädchen und Jungen, Frauen und Männer: Entwicklungsverläufe	
8. Entwicklungspsychologie	133
Körper und Geschlecht im Jugendalter: Schlaglichter auf eine Entwicklungsaufgabe für beide Geschlechter	
<i>Annette Boeger</i>	
(Entwicklung des Körperbildes, weibliche und männliche Vorstellungen vom Körper, Körperbild im Jugendalter)	
9. Entwicklungspsychologie, Kulturwissenschaften, Biopsychologie	153
Evolutionäre Grundlagen geschlechtstypischen Verhaltens	
<i>Doris Bischof-Köhler</i>	
(Anlagebedingte Grundlage von Verhalten, Zusammenspiel von anlagebedingten Neigungen und soziokulturellen Einflüssen)	
 Teil III	
Mädchen und Jungen, Frauen und Männer: Ein Blick in verschiedene Lebenswelten?	
10. Pädagogische Psychologie	175
Pädagogische Psychologie und Geschlechterforschung	
<i>Barbara Moschner</i>	
(Jungen als Verlierer des Bildungssystems? – Mädchen als Verliererinnen des Bildungssystems?)	
11. Gesundheitspsychologie	189
Genderforschung in der Gesundheitspsychologie	
<i>Monika Sieverding</i>	
(Sind Frauen kränker als Männer? Was macht Frauen krank? Warum sterben Männer früher? Geschlechtsunterschiede in Morbidität und Mortalität)	

12. Verkehrspsychologie	203
Verkehrspsychologische Gender-Forschung <i>Maria Limbourg und Karl Reiter</i> (Verhalten sich Männer riskanter im Straßenverkehr als Frauen? Statistiken zu Unfallhäufigkeit, Todesfolge im Straßenverkehr, Erklärungsmodelle)	
13. Medienpsychologie	229
Gender und Games – Medienpsychologische Gender-Forschung am Beispiel Video- und Computerspiele <i>Sabine Trepte und Leonard Reinecke</i> (Was spielen Mädchen am Computer und was Jungen? Nutzung des Computers aus Gednerperspektive, Erklärungsmodelle)	
14. Forensische Psychologie	249
Die Analyse anonymer Schreiben unter Berücksichtigung von Gender-Aspekten <i>Henriette Haas</i> (Geschlecht als ein Merkmal der Urheberschaft eines anonymen Textes, Sprachanalyse, Profiling)	
15. Sportsoziologie	271
Hat Führung ein Geschlecht? – Karrieren und Barrieren in ehrenamtlichen Entscheidungsgremien des organisierten Sports <i>Sabine Radtke</i> (Geschlechterverteilung in ehrenamtlichen Führungspositionen des Sports, Ursachenanalyse, Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in den Führungspositionen von Sportverbänden)	
16. Politische Psychologie	289
Frau sein – eine Herausforderung? – Gender Mainstream und Politische Psychologie <i>Petia Genkova</i> (Geschlechterrollen und Geschlechtervorurteile, Geschlechterstereotypen, besondere Berücksichtigung von Wohlbefindenskonzepten)	
Teil IV	
Das Fach Psychologie aus einer Genderperspektive: Kritik und Reflexion	
17. Friedenspsychologie	305
Krieg und Frieden – feministische Perspektiven der Friedenspsychologie <i>Miriam Schroer</i> (Verankerung der Kategorie Geschlecht im friedenspsychologischen Gegenstandsbereich, Eckpunkte für die Erforschung von Krieg und Frieden, Darstellung zentraler Diskussionslinien feministischer Friedenspsychologie)	

18. Arbeits- und Organisationspsychologie	327
Von „Frauen in Führungspositionen“ zu „doing gender at work“? Konzeptionalisierungen von Geschlecht in der deutschsprachigen Arbeits- und Organisationspsychologie <i>Julia C. Nentwich & Martina Stangel-Meseke</i> (Wie Geschlecht als Untersuchungskategorie in einzelne Forschungsarbeiten der deutschsprachigen Arbeits- und Organisationspsychologie Eingang gefunden hat)	
19. Differentielle Psychologie	351
Geschlecht und Gender in (einer Kritik) der Differentiellen Psychologie <i>Katharina Rothe</i> (Skizzierung klassischer differentialpsychologischer Ansätze, Psychoanalyse als Theorie und Methode zur Lösung von konzeptuellen Problemen der Genderforschung psychoanalytisch orientierte Geschlechterforschung)	
20. Kritische Psychologie	371
Dark Continent. Über das Unbewusste von Sexismus und Rassismus <i>Martina Tißberger</i> (Gender als ein Merkmal der Differenz zwischen Subjekten Verschränkung mit anderen Merkmalen: Ethnizität, Klasse oder ‚Rasse‘, Analyse am Beispiel der Psychoanalyse)	
21. Überdisziplinäre Reflexion	395
Die Beteiligung von Frauen an der Entwicklung der wissenschaftlichen Psychologie – ein historischer Rückblick <i>Elfriede Billmann-Mahecha</i> (Akteurinnen der wissenschaftlichen Psychologie, aktuelle Lage von Frauen in den Wissenschaften in Deutschland, Frauen seit der Etablierung der Psychologie als eigenständige Disziplin, inhaltlicher Beitrag von Frauen zur Entwicklung der wissenschaftlichen Psychologie)	
22. Nicht sexistischer Sprachgebrauch	409
Nicht sexistischer Sprachgebrauch: die stochastische Genuswahl <i>Norbert Nothbaum & Gisela Steins</i> (Möglichkeiten des Sprachgebrauchs in Hinblick auf die Wahl des Genus, Die stochastische Geschlechterwahl)	
Ausblick	417
Literaturempfehlungen	419
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	421